

**P.P.** CH-8032  
Zürich

DI  
Post CH AG

Herr  
Anton Muster  
Musterstrasse 11a  
8888 Musterort



Die Mitarbeitenden der EPI Gärtnerei freuen sich auf «meh Platz zum Schaffe»!

Zürich, im August 2019 / OM-367

## «Mir bruched meh Platz zum Schaffe! Ziit für öppis Neus!»

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieser sehnlliche Wunsch unserer Mitarbeitenden der 28 betreuten Arbeitsplätze der EPI Gärtnerei ist nur allzu bekannt. Ob Mitarbeitende oder Fachpersonen, allen ist es viel zu eng.

Sie alle stossen im Gärtnereihäuschen mit den zwei alten Gewächshäusern ständig an ihre Grenzen. **«Es ist viel zu eng. Mit einer Gemüsebox in den Händen kommst Du nicht aneinander vorbei!»** ist einer ihrer täglichen Seufzer wegen Platzmangel.

Für Menschen mit körperlicher Behinderung ist ein Grossteil der betreuten Arbeitsplätze und der kleine Laden nicht begehbar oder mit dem Rollstuhl befahrbar. Aus diesem Grund möchten wir das nicht behindertengerechte Gärtnereigebäude sowie die zwei alten Treibhäuser aus den 60er Jahren abreißen und neu bauen. Nicht nur die Barrierefreiheit ist ein Grund, auch die mangelnde Ergonomie der Arbeitsplätze und die Energieeffizienz sprechen für einen Neubau.

**Mit Ihrer Spende können wir diesen Teil der Gärtnerei neu bauen** und damit den Mitarbeitenden mit Epilepsie oder anderen Beeinträchtigungen betreute Arbeitsplätze im behindertengerechten Arbeitsumfeld bieten.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am **Schweizerischen Epilepsie-Zentrum** mit EPI Klinik, Forschung, Pflege und Betreuung, EPI Spitalschule und EPI WohnWerk mit den vielen betreuten Arbeitsplätzen. Ohne Ihre Hilfe könnten wir vieles nicht finanzieren, insbesondere nicht den **Neubau unserer Gärtnerei**.

Herzlichen Dank für Ihre wohlwollende Unterstützung für Menschen mit Epilepsie.



Freundliche Grüsse

Marco Beng CEO

*PS: Alle Spenden kommen ohne Abzüge direkt unserem Projekt zugute. Die Kosten unserer Spendenaufrufe werden von einer grosszügigen Spenderin finanziert.*



Die EPI Gärtnerei gehört zum EPI WohnWerk und bietet 28 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Auf einer grossen Fläche werden Gemüse, Beeren, viele Früchte und Schnittblumen angepflanzt. Diese werden weiter verarbeitet und stehen im Laden der Gärtnerei zum Verkauf.

«Ich hätte gerne mehr Platz zum Schaffen. Wir sind immer so eng miteinander. Mit einer Gemüseboxe in den Händen kommt man nicht aneinander vorbei. Es ist wirklich Zeit für etwas Neues.»

**Katharina Feike, Mitarbeiterin Gärtnerei**

«Die Gärtnerei sollte rollstuhlgängig sein. Und ich möchte auch mehr Platz im Lädeli und fürs Gemüse.»

**Diana Curiger, Mitarbeiterin Gärtnerei**

«Wir brauchen unbedingt mehr Platz. Auch damit wir mehr von unserem Gemüse verkaufen können.»

**Danilo Schneebeil, Mitarbeiter Gärtnerei**



«Es wäre cool, wenn wir ein eigenes WC in der Gärtnerei hätten, denn wir müssen immer weit ins Hauptgebäude hochlaufen. Und mehr Platz natürlich.»

**Natascha Hughes, Mitarbeiterin Gärtnerei**

«Die neue Gärtnerei soll hell und freundlich sein. Nicht so dunkel wie jetzt. Wir haben nur auf 40cm Breite Platz zum Arbeiten; das geht doch nicht!»

**Sabine Bühler, Mitarbeiterin Gärtnerei**

**Herzlichen Dank, dass Sie diese Herzenswünsche mit einer Spende unterstützen.**

